

Antrag auf der Bürgerversammlung des Bezirksteils Obermenzing am 01.06.2022 in der Sporthalle des Schulzentrums Pfarrer-Grimm-Straße 1 80999 München.

Prüfung aller Wohngebiete und Wohnviertel der Stadtbezirke Pasing-Obermenzing und Allach-Untermenzing, ob sie sich als Erhaltungssatzungsgebiete zum Schutz privater Gärten und Grünflächen eignen

Nicht nur öffentliche Grünflächen sind in Gefahr. In noch viel stärkerem Maße verschwinden private Grünflächen und die oft alten Bäume, die sich darauf befinden.

Seit einigen Jahren werden im Münchner Westen ständig Häuser, meist Einfamilienhäuser mit großen Gärten, abgerissen, um die dann freiwerdende Fläche mit größeren oder mehreren Häusern oder einer Wohnanlage zu bebauen. Die ursprünglich großen Gärten mit oft altem Baumbestand werden dabei vernichtet und versiegelt. Um das Stadtklima erträglich zu halten braucht die Stadt auch diese privaten Grünflächen. Darüber hinaus sind alte Gärten oft von hoher Bedeutung für die Biodiversität.

Im Januar diesen Jahres hat die Stadt München in Nymphenburg-Neuhausen ein Erhaltungssatzungsgebiet eingerichtet, um den Gartenstadt-Charakter eines Villenviertels zu bewahren und die privaten Grünflächen eines Viertels zu sichern.

Ich beantrage, dass der Stadtrat für alle Wohngebiete und Wohnviertel der Stadtbezirke Pasing-Obermenzing und Allach-Untermenzing ernsthaft prüft, ob sie sich nach Nymphenburger Vorbild als Erhaltungssatzungsgebiete zum Schutz privater Gärten und Grünflächen vor Versiegelung und Bebauung eignen.

mit Mehrheit angenommen